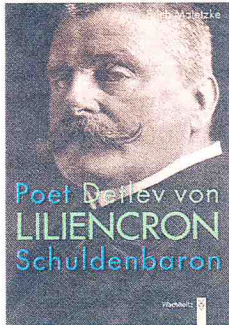


Poet und Schuldenbaron

Detlev von Liliencron war vor allem Selbstdarsteller. „Ein Dichter müsse frei sein“, lautete sein Motto und er lebte es konsequent. Beamter, Zecher,



Frauenheld, Schausteller und vieles mehr- keine Rolle ließ er sich nehmen. Erich Maletzke erzählt das Leben jenes Mannes, den Literaturwissenschaftler als „Gründervater der modernen deutschen Lyrik“ bezeichnen und macht den umtriebigen Dichter auch als Privatmann erfahrbar.

Erich Maletzke, **Detlev von Liliencron. Poet und Schuldenbaron**,
Wachholtz Verlag 2011, 288 Seiten, ISBN 978 3 529061141, 19,90 Euro